Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 45 (1972)

Heft: 6

Rubrik: Elektronik-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

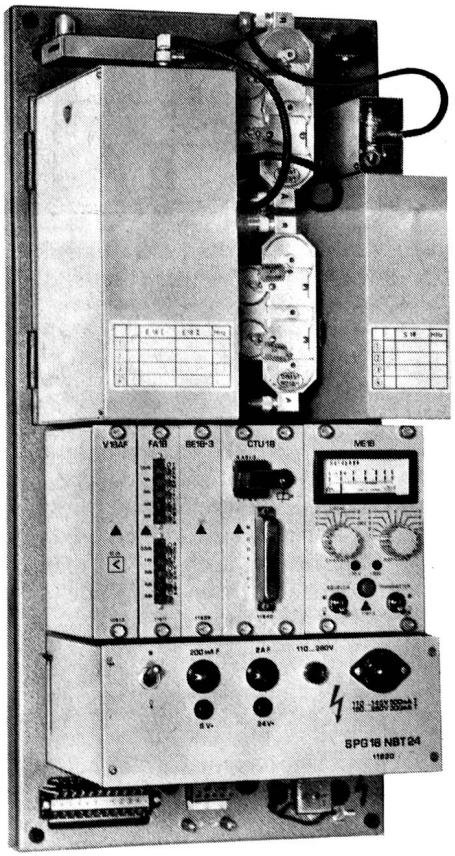
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektronik-Industrie

Die ortsfeste Sprechfunkanlage SE 18 HFT

Sie kann punkto Vielseitigkeit und universelle Anwendungsmöglichkeiten so ziemlich alle Wünsche erfüllen. Neu im Programm sind die Mehrkanal-Richtfunkanlagen HA 21, welche als 4-, 6-, 12- oder 24-Kanal-Geräte in Trägerfrequenzanlagen zum Einsatz kommen. Der HF-Frequenzbereich reicht von 335,4 bis 470 MHz. Die Sendeleistung beträgt 4 W. Für den Aufbau weitreichender Richtfunkverbindungen lassen sich zum Beispiel 5 Strecken mit Abzweigungen von Telefoniekanälen oder 10 Strecken ohne derartige Abzweigungen hintereinanderschalten.



Die ortsfeste Sprechfunkanlage SE 18 HFT Sie wird als Netzleit-, Relais- oder Unterstation verwendet oder kann als drahtlose Telefonleitung dienen. Sie enthält einen Sender und zwei Empfänger mit 1 ... 4 Kanälen, einen universellen Speiseteil sowie einen Messzusatz, mit dem alle wesentlichen Funktionen der Anlage geprüft werden können. Zur leichteren Wartung sind alle Teile ausdrehbar.

(Werkfoto Autophon)

Blick über die Grenzen

Viertage-Marsch 1972 in Nijmegen

Der diesjährige Viertage-Marsch in Holland findet von Montag, 17. Juli (Eröffnung mit Flaggenparade) bis Freitag, 21. Juli, statt. Der Unterzeichnete hat diese internationale sportliche Grossveranstaltung in den letzten drei Jahren als Delegationschef des schweizerischen Marschbataillons miterlebt.

Auf Grund meiner Beobachtungen kann ich folgender Erklärung des Marschleiters voll und ganz beipflichten: «Die 4 Daagse sind neben der körperlichen Ertüchtigung und der Förderung des Durchhaltevermögens eine völkerverbindende Grossaktion.» Worin liegt das verbindende Element? Über 15 000 Frauen, Männer, Zivilisten und Militärs aus der ganzen Welt haben während vier Tagen ein gemeinsames Ziel: Eine harte Leistungsprüfung mit Erfolg abzuschliessen. Die Durchführungsart bringt es mit sich, dass an jedem Marschtag alle Teilnehmer in buntem Gemisch unterwegs sind. Weil das Ziel nur im Sieg über sich selbst besteht und jeder Sieger ist, der den Marsch beendet, hilft man sich gegenseitig immer und wo es nötig ist. Ob schwarz oder weiss, ob jung oder alt, ob Zivilist oder Soldat, während vier Tagen befindet sich jeder Teilnehmer in einer Schicksalsgemeinschaft. Vieles lässt für jeden den Marsch zu einem unauslöschlichen Erlebnis werden. Ein entscheidendes Element ist aber die Liebenswürdigkeit und die Anteilnahme der holländischen Behörden und der gesamten Bevölkerung im Marschgebiet. Der Ausspruch des Marschleiters könnte nicht treffender sein: «Die 4 Daagse kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben.»

Die Armee wird auch dieses Jahr mit rund 500 Wehrmännern in einem Extrazug nach Holland reisen. Der Unterzeichnete lädt alle Zivilpersonen, die etwas Wesentliches für ihre Fitness tun wollen, ein, ebenfalls nach Nijmegen zu reisen. Keiner wird es bereuen. Die Kosten sind relativ gering. Für Interessenten dienen folgende Angaben:

Anmeldestelle: Geschäftsstelle des K.N.B.v.L.O., Koniklijke Nederlandes Bond voor Lichamelijke Opvoeding, Valkenbosplein 18, Den Haag (Nederland). Marschreglemente können dort oder beim Stab der Gruppe für Ausbildung, Postfach, 3000 Bern 25 bezogen werden. Die Unterkunft (inklusive Verpflegung) für zivile Wandergruppen ist zu bestellen bei: Herrn L. M. de Graaf, Menkemaborgstrasse 1, Nijmegen, Tel. 08800-28200. Für Einzelpersonen beim Verkehrsverein Nijmegen, Stationsplein 10, Nijmegen. Das Startgeld beträgt 18 Franken. Den zivilen Teilnehmern ist die Möglichkeit geboten, den militärischen Extrazug zu benützen; Abfahrt Samstag, 15. Juli, 20 Uhr, ab Basel SBB, Rückkehr nach Basel Sonntag, 23. Juli, nachmittags. Kosten: 95 Franken für Erwachsene, 45 Franken für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Route: Basel, Strasbourg, Luxembourg, Gouvy, Visé, Maastricht, Nijmegen. Bestellung der Plätze unter gleichzeitiger Einzahlung der Billettkosten auf Postcheck 30-1795, Sektion ausserdienstliche Ausbildung Bern, Postfach, 3000 Bern 25. Termin für Platzreservierung im Extrazug, Anmeldung in Nijmegen, Unterkunft in Nijmegen spätestens 1. Juni 1972.

Der Beauftragte für den Viertage-Marsch
Oberst i Gst Meister

Marches de 4 jours de Nimègue 1972

Ces Marches organisées en Hollande ont lieu cette année du lundi 17 juillet (cérémonie d'ouverture et défilé des couleurs) au vendredi 21 juillet. C'est en sa qualité de Chef de la Délégation militaire suisse, constituée par un bataillon, que le soussigné a vécu ces trois dernières années cette manifestation sportive unique par son ampleur.

Mes observations me permettent de me rallier entièrement à la déclaration du Directeur des Marches: «Ces 4 Journées de marche, épreuves physiques d'endurance, concrétisent aussi l'union entre les peuples.» Car plus de 15 000 femmes, hommes, civils et militaires du monde entier n'ont pendant ces quatre jours qu'un objectif: Réussir ce test sévère de leurs aptitudes physiques, en remportant surtout une victoire sur eux-mêmes. C'est une foule multicolore qui se retrouve chaque jour pour franchir une nouvelle étape, chacun s'aidant au besoin car, qu'il soit de couleur ou blanc, jeune ou vieux, en civil ou en uniforme, il se sent intimement lié au même sort. Chaque participant garde ainsi de cet événement un souvenir impérissable, dû aussi à l'amabilité des autorités hollandaises et à la prévenance de la population tout au long du parcours. «Ces Marches de 4 jours, on ne peut pas les décrire; il faut les vivre.» Le Directeur des Marches ne pouvait prononcer des paroles plus pertinentes.

Cette année, notre armée sera présente à nouveau en Hollande. Près de 500 militaires s'y rendent en train spécial. Toutes les personnes civiles, qui attachent de l'importance à maintenir leur forme physique, sont invitées à se joindre à eux. Aucune ne le regrettera. Les frais sont relativement restreints. Voici quelques précisions:

S'annoncer: Au Secrétariat du K.N.B.v.L.O., Ligue Royale Néerlandaise pour l'Education Physique, Valkenbosplein 18, La Haye, Pays-Bas, en lui demandant le Règlement des Marches qui peut aussi être obtenu auprès de l'EM du Groupement de l'instruction, case postale, 3000 Berne 25. Réserver le logement (subsistance comprise): Pour les groupes à Mr. L. M. de Graaf, Menkemaborgstrasse 1, Nijmegen, Tél. 08800-